

Fast ein Fitness-Studio in frischer Luft

Generationenpark in der Pfungsthalde wird von Rosenfeldern zum Gesundheitssport rege genutzt

Von Lorenz Hertle

Rosenfeld. »Das wird gut angenommen«, sagt Bürgermeister Thomas Miller über den im Juli eingeweihten Generationenpark in der Pfungsthalde. Dieser lässt sich als eine Kombination von Spielplatz und Trimm-Dich-Anlage beschreiben.

Die Idee dazu hatte der Arbeitskreis Freizeit und Kultur. Dieser hatte sich auf einer Messe und bei Experten informiert, wie eine solche Anlage aussehen sollte. Finanziert wurde der Generationenpark von der Stadt Rosenfeld, unterstützt mit Mitteln aus dem EU-Förderprogramm »Leader«. Rund 20000 Euro hat das Ganze gekostet.

Nach einer Umfrage unter Senioren fiel die Entscheidung für die Pfungsthalde als Standort – ein beliebter Spazierweg, mitten in der Natur und doch nah an der Stadt.

Esslinger Arzt hat Programm entwickelt

Die Gymnastikleiterinnen Claudia Voigt und Gabi Lupold vom Sportverein Rosenfeld gaben dem Arbeitskreis Tipps bei der Auswahl der Geräte. Diese orientiert sich am Bewegungsprogramm der »Fünf Esslinger«.

Dieses von dem Esslinger Arzt Martin Runge entwickelte Bewegungsprogramm soll diejenigen motorischen Schlüsselfunktionen fördern, auf die es beim Älterwerden ankommt, spricht in der Kombination der Geräte und der Übungen alle Generationen an und ist somit für Jung und Alt ausgelegt. Der Generationenpark berücksichtigt die



Fast ein Fitness-Studio im Freien mit Schultertrainer, Klettergerüst, Balancierstrecke, Trampolin, Rückenmuskel-Strecker und Steptrainer ist der Generationenpark in der Rosenfelder Pfungsthalde. Foto: Hertle

fünf Fitnesskomponenten Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination/Balan-

ce und Ausdauer. Miller bewertet es positiv, dass seit Fertigstellung der Anlage zahlrei-

che Freizeitsportler und Gruppen den Generationenpark besuchen und fleißig

ihre Übungen an den Geräten machen, auch unter der Regie des Sportvereins.

Nachwuchskicker fühlen sich wie Champions-League-Sieger

Fußballcamp der SGM mit 43 Teilnehmern / Koordinations- und Techniktraining mit viel Spaß kombiniert

Von Bettina Stehle

Rosenfeld-Heiligenzimmern. 86 Fußballbeine wirbeln über den Heiligenzimmerner Sportplatz, geschickt dribbeln sie den Ball durch einen Stangenparcours, und platzierte Torschüsse auf Minitore rufen ausgelassene Jauchzer hervor: Das dreitägige Fußballcamp der Jugendspielgemeinschaft (SGM) der Sportvereine Vöhringen, Bergfelden und Heiligenzimmern war ein voller Erfolg.

»Nicht nur die große Teilnehmerzahl, auch das Engagement der jungen Kicker und die gute Organisation haben gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind«, meinte der neue Jugendkoordinator der SGM, Wolfgang Ottmar, zu-

frieden. Er hatte zusammen mit den drei Vereinen das Camp organisiert und viele Helfer um sich geschart.

Die Nachwuchskicker im Alter von fünf bis 14 Jahren wurden bei dem Camp in Koordination und Technik geschult und konnten das DFB-Fußballabzeichen ablegen. Dabei mussten sie an verschiedenen Stationen ihr Können als Dribbelkünstler, Kurzpass-Asse, Elferkönige oder Flankengeber beweisen. Nach den fußballspezifischen Übungen am Vormittag durften die Kinder nachmittags ihr Können bei der Mini-WM oder der Champions-League umsetzen. Dabei kam der Spaß nicht zu kurz, aber auch der Ehrgeiz wurde angeheizt. Am letzten Tag war eine Fuß-

ball-Olympiade angesagt. Nicht nur fußballerisches Können war dabei gefragt, sondern auch Disziplinen wie Kistenrennen oder Teebeutelweitwurf erfreuten die Teilnehmer. Vor allem auch, weil die Eltern ebenfalls mitmachen durften und weil manch ein Elternteil »alt« aussah im Vergleich zu seinem Sprössling.

Auch SVH-Vorsitzender Lothar Hafner zog eine positive Bilanz, und nicht zuletzt die Nachwuchskicker selbst waren zufrieden. So meinte der 13-jährige Yannick, dass ihm die Mini-WM am besten gefallen habe, während es für den siebenjährigen Ben super war, dass er Champions-League-Sieger wurde. Die Allerkleinsten fanden alles gut.



Das Runde muss in das Eckige: Jungfußballer haben in Heiligenzimmern fleißig trainiert. Foto: Stehle



Vom Isinger Hof aus gehen die Teilnehmer bei »Lauf mit« am Sonntag auf die Strecke. Foto: Archiv

Strecke führt rundherum um den Ort

Sportfreunde Isingen laden am kommenden Sonntag wieder zu »Lauf mit« ein

Von Klaus May

Rosenfeld-Isingen. Ein großes Ereignis bei den Sportfreunde Isingen 2011 wirft seine Schatten voraus. Eingegliedert in den Rosenfelder Radtag findet am Sonntag, 14. September, zum zweiten Mal »Lauf mit« statt.

Bereits vor einigen Jahren fand eine erfolgreiche Laufveranstaltung mit »Top fit« statt, und im vergangenen Jahr startete zum ersten Mal das »Lauf mit«.

Hobbyläufer sind eingeladen zum Mitmachen auf den Lauf- und Nordic-Walking-

Strecken. Die Tour führt rund um Isingen, ist ausgeschildert und geht über die Distanz eines Viertelmaraathons.

Ein Teil des Programms ist der DAK-Kidslauf, bei dem die Kinder im Mittelpunkt stehen. Die Strecken sind rund um den Isinger-Hof. »Max der DAKs« begleitet die Kids auf der Strecke und überreicht am Ende die Preise. Jedes Kind erhält eine Medaille.

Ab 12 Uhr werden auf dem Isinger Hof Startnummern ausgegeben. Nachmeldungen in allen Disziplinen sind möglich. Um 13.30 Uhr startet der Viertelmaraathon für Läufer

und Nordic-Walker. Um 15.30 Uhr beginnt der DAK-Kidslauf, wobei in getrennten Altersklassen gestartet wird.

Start und Ziel im Isinger Hof

Start und Ziel ist im Isinger Hof. Dort können sich die Teilnehmer auch stärken. Anschließend können die Besucher einige schöne Stunden im Ortskern von Isingen bei schmackhafter Verpflegung verbringen. Leckeres wird es aus dem Backhaus geben. Weitere Informationen sowie

ROSENFELD

► Eine DRK-Blutspendeaktion findet am Freitag, 12. September, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Kleiner Heuberg-Halle in Leidringen statt.

BICKELSBERG

► Der Posaunenchor »Kleiner Heuberg« sammelt am morgigen Freitag, 12. September, Altpapier in Bickelsberg und Brittheim. Gebündeltes Papier und zusammengelegte Kartons sollten ab 17 Uhr bereitstehen.

HEILIGENZIMMERN

► Der Eintracht-Männerchor trifft sich heute um 18 Uhr zum Zeltaufbau für das Dorffest am Probelokal. Anschließend ist ab 20 Uhr die erste Chorprobe nach der Sommerpause.

ISINGEN

► Beim Liederkranz beginnen wieder die Proben im Gemeindehaus, für den Gemischten Chor heute ab 20 Uhr und für den Männerchor am Montag, 15. September, 20 Uhr.

LEIDRINGEN

► Ortsvorsteher Horst Lehmann hat heute, Donnerstag, von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr Sprechstunde.

TÄBINGEN

► Die evangelische Kirchengemeinde lädt heute ab 14 Uhr zum Nachmittag der älteren Generation ins Gemeindehaus ein. Thema ist »Von der Feige bis zum Klippdachs – Pflanzen und Tiere in der Bibel«.

Markt findet zum Erntedank statt

Rosenfeld. Der Fremdenverkehrsverein veranstaltet einen Markt zum Erntedank am Samstag, 27. September. Neben üblichen Krämermarktangeboten können lokale Anbieter Kunsthandwerk und Erzeugnisse aus Landwirtschaft und Garten anbieten, so Gemüse und Obst, Eier, Honig, selbst gemachte Teigwaren, Milchprodukte und Brot. Infos und Anmeldungen unter 07428/939216 und s.hauser@rosenfeld.de.

Bäume erhalten den Sommerschnitt

Rosenfeld. Der Obst- und Gartenbauverein Rosenfeld hält am Samstag, 13. September, einen Baumschneidetag ab. Beginn ist um 9 Uhr im Lehrgarten zwischen Iselin-Schule und Friedhof. Die Fachwarte Michael Haller und Fritz Eckenweber zeigen den Teilnehmern den Sommerschnitt an Obstbäumen.

WIR GRATULIEREN

► HEILIGENZIMMERN. Hildgard Kranz, Engenwasen 24, 95 Jahre.